

Es wollt ein Mädchen früh aufstehn

(Eger)

Nr.1

Deutsche Volkslieder
aus Ost-Europa

W. Alexander Schneider

1. Es wollt ein Mäd - chen früh auf - stehn, es wollt ein Mäd - chen
 2. Sie fand ein' Knabn von Blut so rot, sie fand ein' Knabn von
 3. „Wie lang mußt du denn trau - rig sein? Wie lang mußt du denn
 4. Und al - le Gräs'r ver - dor - ren nicht, und al - le Gräs'r ver -

früh aul - stehn, sie wollt im grü - nen Wald, sie
 Blut so rot, doch als sie ihn ver - band, doch
 trau - rig sein?“ „Bis al - le Gräs'r im Wald, bis
 dor - ren nicht, dar - um nimmt auch mein Trau'r, dar -

sie wollt im grü - nen
 doch als sie ihn ver -
 „Bis al - le Gräs'r im
 dar - um nimmt auch mein

Auff.-Dauer ca. 1 1/2 Min.

Vervielfältigung (auch Kopie) nicht statthaft. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA
 © 2002 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220 Eres 2228-1

W. Alexander Schneider

Deutsche Volkslieder aus Ost-Europa

Sätze für gemischten Chor

1. Ach, wie ist's möglich dann (Deutschland)
2. Es ging ein Mädchen Gras schneiden (Galizien)
3. Es gingen einst zwei Schwesterlein (Galizien)
4. (Es stand ein Lind im tiefen Tal (Deutschland / T: Eger)
5. Es wollt ein Mädchen früh aufstehn (Deutschland)
6. Fängt schon das Frühjahr an (Ungarn) /
7. Lob des Bauernstandes (Ungarn)

ISMN 979-0-2024-2228-1

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

eres

NOTENSHOP mit vielen MUSTERSEITEN

Es gingen einst zwei Schwesterlein

(Galizien)

Deutsche Volkslieder
aus Ost-Europa

Nr.2

W. Alexander Schneider

1. Es gin - gen einst zwei Schwe - ster - lein im
3. „Ich wei - ne nicht um Va - ters Gut, auch

grü - nen Wald spa - zie - ren, die ei - ne sang, daß der
Wir bei - de ha - ben ein' nicht um mei - ne Eh - re: die wir

Wald er - klang, die ei - ne sang, daß der
Kna - ben lieb, wir bei - de ha - ben ein'
ei - ne sang, daß der
bei - de ha - ben ein'

Wald er - klang, die and - re, die tat wei - nen.
Kna - ben lieb, ich wollt, ich hätt ihn al - lei - ne!"
Wald er - klang, die and - re, die tat wei - nen.
Kna - ben lieb, ich wollt, ich hätt ihn al - lei - ne!"

Auff.- Dauer ca. 2 1/2 Min.

Vervielfältigung (auch Kopie) nicht statthaft. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA

© 2002 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 2228-2

Es stand ein Lind im tiefen Tal

(Eger)
Nr.3

Deutsche Volkslieder
aus Ost-Europa
W. Alexander Schneider



1. Es stand ein Lind im tie - fen Tal, war
2...Ach, Lieb - chen mein, ich sa - ge dir: muß
3. Ich wünsch ihm Gold und E - del - stein, so



o - ben breit und un - ten schmal, dar - un - ter
sie - ben Jah - re fort von hier, muß sie - ben
viel, als Stern am Him - mel sein, ich wünsch ihm

Auff. - Dauer
ca. 1 Min

Ach, wie ist's möglich dann

(1.u.3. Strophe: Asow'sches Meer-2. Strophe: Ukraine)

Nr.4

Deutsche Volkslieder
aus Ost-Europa

W. Alexander Schneider

1. Ach, wie ist's mög-lich dann, daß ich dich las-sen kann,
3. Wär ich ein Vö-ge-lein, schnell wollt ich bei dir sein,
hab dich von Her-zen lieb, das glau-be mir,
scheut Falk und Ha-bicht nicht, flög schnell zu dir.
Du hast das Her-ze mein so ganz ge-nom-men ein,
Schöß mich ein Jä-ger tot, flög ich in dei-nen Schoß,
daß ich kein and-re lieb, als dich al-lein.
sähest du mich trau-rig an, gern stürb ich dann.

Auff.-Dauer
ca. 1 1/4 Min

Es ging ein Mädchen Gras schneiden

(Galizien)

Deutsche Volkslieder
aus Ost-Europa

Nr.5

W. Alexander Schneider

1. Es ging ein Mäd-chen Gras schnei - den, Gras schnei - den wollt sie
 2. „Was hei - ßest du mich stil - le stehn, ich hab ja noch kein
 3. „Hast du ein bö - ses Müt-ter-lein, schlägt dich fast al - le
 4. „Was hei - ßest du mich lü - gen, und lü - gen mag ich

gehn, be - geg - net ihr ein Rei - ter und heißt sie stil - le
 Gras, hab bloß ein bö - ses Müt-ter-lein, schlägt mich fast al - le
 Tag, bind dir dein klei - nes Fin-ger-lein und sag, es sei dir
 nicht. Viel lie - ber will ich sa - gen, der Rei - ter der sei

be - geg - net ihr ein Rei - ter und heißt sie stil - le
 hab bloß ein bö - ses Mütterlein, schlägt mich fast al - le
 bind dir dein klei - nes Fingerlein und sag, es sei dir
 Viel lie - ber will ich sa - gen, der Rei - ter der sei

• Tenor h nur bei Vers 4!

Auff.-Dauer ca. 1 ¼ Min

Vervielfältigung (auch Kopie) nicht statthaft. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA

© 2002 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 2228-5

DER AUFBAU CHOR

Lob des Bauernstandes

(Ungarn)

Nr.6

Deutsche Volkslieder
aus Ost-Europa

W. Alexander Schneider

1. Ihr Her - ren, seid ein we - nig still, und
2. Der Bau - er ist der er - ste Mann, der
3. Des Kai - sers sei - ne be - sten Freund der
4. Der Bau - er macht sich nichts dar - aus, er

hört, was ich euch sa - gen will: Ei, wel - cher Mensch ist
uns den Hun - ger stil - len kann. Da A - dam grub und
Bau - er und Sol - da - ten seid. Der Sol - dat, der streit' fürs
trinkt gleich zwei, drei Mäß - le aus, geht dann nach Haus zu

auf der Erd, dem Lob und Ehr am meist ge - hört?
E - va spann, wo war'n da Bür - ger und E - del - mann?
Va - ter - land, der Bau - er schafft ihm Brot ins Land,
sei - nem Weib, macht sich den schön - sten Zeit - ver - treib.

Auff. - Dauer ca. 2 Min.

Vervielfältigung (auch Kopie) nicht statthaft. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA
© 2002 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Eres 2228-6

Fängt schon das Frühjahr an (Ungarn)

Nr. 7

Deutsche Volkslieder
aus Ost Europa
W. Alexander Schneider

1. Fängt schon das Früh - jahr an, balzt schon der
2. Jetzt geh ma auf mit Freud, rast ma, mer
3. Der Au - vogl jauchzt und lacht, bald is sie
4. Er is a groß - mäch - ti - ger, an al - ter,

1. Fängt schon das Früh - jahr an,
2. Jetzt geh ma auf mit Freud,
3. Der Au - vogl jauchzt und lacht,
4. Er is a groß - mäch - ti - ger,

Au - er - hahn, all's im Wald singt und schreit
ham schon Zeit, noch singt er net, der Hahn,
gar, die Nacht spürn ma und losn ma fein
präch - ti - ger, Am - sel und Rot - kopf singt,

balzt schon der Au - er - hahn, all's im Wald
rast ma, mer ham schon Zeit, noch singt er
bald is sie gar, die Nacht spürn ma und
an al - ter, präch - ti - ger, Am - sel und

losn = lauschen

Auff. - Dauer
ca. 1 $\frac{3}{4}$ Min.

Vervielfältigung (auch Kopie) nicht statthaft. Aufführungen melden Sie bitte der GEMA
© 2002 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220 Eres 2228-7

1. Es wollt ein Mädchen früh aufstehn (Eger)
2. Es gingen einst zwei Schwesterlein (Galizien)
3. Es stand ein Lind im tiefen Tal (Eger)
4. Ach, wie ist's möglich dann (Asowsches Meer / Ukraine)
5. Es ging ein Mädchen Gras schneiden (Galizien)
6. Lob des Bauernstandes (Ungarn)
7. Fängt schon das Frühjahr an (Ungarn)

Die deutschen Liedlandschaften im Osten sind bei uns weitgehend in Vergessenheit geraten. Der Melodienreichtum oder auch die Herbheit der Melodien gehen einher mit schlichten Liedtexten, die jedoch in großer Klarheit die Gedankenwelt der einst und jetzt dort lebenden Deutschen widerspiegelt. Es lohnt sich damit zu beschäftigen.